



Trotz modernster Fahrzeuge mit hohem Sicherheitsstandard und umfangreicher Schulungen der Verkehrsteilnehmer bleibt immer ein Restrisiko. Überall dort, wo an unseren Straßen Gefahrenmomente auftreten können, ist daher der Einsatz von Schutzeinrichtungen eine Maßnahme, die Menschenleben retten kann.

Der Werkstoff Stahl als Ausgangsmaterial ist dafür optimal. Durch die vielfältigen Konstruktionsmöglichkeiten lassen sich mit diesem Werkstoff selbst für anspruchsvollste Aufgaben die passenden Lösungen finden. Besonders von Vorteil ist, dass Stahlsysteme einen Teil der Anprallenergie aufnehmen; für Pkw-Insassen unter Umständen eine entscheidende Tatsache.

Obwohl die Zahl der Verkehrstoten in den letzten Jahren insgesamt rückläufig war, wurde das Ziel der Europäischen Union, die Zahl der Verkehrstoten bis 2010 zu halbieren, nicht erreicht. Es bleibt noch viel zu tun, insbesondere auf den Landstraßen.